Dezember 2020

BürgerStiftungHildesheim
Gemeinsam Gutes anstiften.

StifterRundbrief

**Liebe Stifterinnen und Stifter,
Förderer und Freunde
der BürgerStiftung Hildesheim,**

„Langsam reicht's mal mit Corona!" – diese Stimme aus einer WhatsApp-Gruppe ist so authentisch wie nachvollziehbar. Aber wir dürfen die Geduld nicht verlieren und leichtsinnig werden. Entspannung und Information wollen wir Ihnen mit diesem Rundbrief bieten.

Über den Einsatz von Fördermitteln

Besuch auf dem Röderhof

Seit vielen Jahren fördern wir Projekte der Heimstatt Röderhof in der Ortschaft Egenstedt am Rande des Tosmar-Berges. Zunächst ging es um das Arbeiten mit Farbe und Ton. Die 2005 errichtete Reithalle mit einem Außenzirkel und einer speziellen Lifteranlage für körperbehinderte Menschen bot dann eine optimale Voraussetzung, um das von uns vielfach geförderte **Heilpädagogische Reiten und Voltigieren** wetterunabhängig ganzjährig anbieten zu können.

Durch diese zertifizierte Therapie unter der Leitung von Susanne Schmitt wird die eigene Wahrnehmung, das Selbstwertgefühl, das Lernen, die Motorik und zugleich die individuelle und psychosoziale Entwicklung geistig und körperlich beeinträchtigter Menschen gefördert. Pferde nehmen Menschen vorurteilsfrei an.

Das spüren die Reitschüler*innen schnell und entwickeln deshalb eine enge emotionale Beziehung zum Pferd. Weil zudem die Gangart eines Pferdes dem des Menschen ähnelt, wird es Bewohnern des Röderhofes, die sich selbständig nicht frei bewegen können, möglich, die Bewegung des Pferdes wie eine eigene zu erfahren.

Heimstatt Röderhof

Der sportliche Aspekt kommt auch nicht zu kurz. Die erfolgreiche Teilnahme an Reit- und Voltigierturnieren hat die Reittherapie über die Grenzen Hildesheims hinaus bekannt gemacht. Sie ist ein reines „Zuschussgeschäft" und ohne Spenden und Förderungen nicht aufrechtzuerhalten, für die Jugendlichen und Erwachsenen aber ein (fast) unverzichtbares Angebot.

Die Heimstatt Röderhof bietet Wohn- und Förderangebote für Kinder, Jugendliche und Erwachsene im Rahmen der Eingliederungshilfe für Menschen mit geistiger und körperlicher Beeinträchtigung, betreibt die St.-Franziskus-Förderschule sowie eine Tagesförderstätte für erwachsene Bewohner.

Die Schlangenbande

Hildesheim/Alfeld. Wilhelm Sievers, Anfang 90, berichtete, wie er als 17-jähriger Friseur-Lehrling im Bahnhof seiner Heimatstadt Alfeld zusammen mit einem Dutzend anderer Jugendlicher im Januar 1944 von der Geheimen Staatspolizei unter Gejohle aufgebrachter Mitglieder der HJ und des BDM verhaftet und verhört wurde. Ihm und anderen Verhafteten

wurde die Bildung einer neuen „bündischen Vereinigung“ („Schlangenbande“) vorgeworfen und der Prozess gemacht.

Das reichsweite „Cliquen- und Bandenunwesen“ oppositioneller Jugendgruppen hatte wohl auch in diesem Fall den örtlichen HJ-Streifendienst und die Sicherheitspolizei veranlasst, gegen die nicht mit dem NS-Regime konform gehenden Jugendlichen einzuschreiten.

Bahnhof Alfeld

Aus diesem Stoff hat Radio Tonkuhle ein Historienhörspiel gemacht, um einen niedrigschwelligen Zugang zur NS-Geschichte vor allem für Jugendliche und Schulklassen zu schaffen.

Die Recherche war infolge des Zeitablaufs und der verblassenden Erinnerung schwierig. Man wollte so nah wie möglich an der Realität bleiben und zugleich die Geschichte für Außenstehende verständlich erzählen. Dem Verfassen des sprachlich und historisch korrekten Hörspielskripts folgten die Tonaufnahmen und ihr Zusammenschnitt im Studio. Die Arbeiten mussten koordiniert, Regie geführt und natürlich das Projekt in allen Stufen geplant und organisiert werden.

Tonaufnahmen mit den Sprechern der 34 Rollen, professionelle Schauspieler und Synchronsprecher, in verschiedenen Stimmungen fanden in Hildesheim, Hamburg, Berlin und München statt. Später wurden die einzelnen Tonaufnahmen (Takes) zusammengeschnitten. Daneben war eine Geräusche-Bibliothek für die Ausarbeitung der verschiedenen Szenen zusammengetragen worden. Auch Musik wurde eigens für das Hörspiel komponiert Die **Uraufführung** des Hörspiels mit einigen Szenen von der Gerichtsverhandlung fand in Anwesenheit des Zeitzeugen Wilhelm Sievers und Schüler*innen des Alfelder Gymnasiums am Originalschauplatz statt, dem Amtsgericht Alfeld.

Übrigens: Eine Organisation „Schlangenbande“ hat es in Alfeld nicht gegeben. Unmittelbar nach seiner Haftentlassung legte Sievers seine Gesellenprüfung als Friseur ab und wurde sofort zur Wehrmacht einberufen.

Hintergrundinformationen zum Hörspiel unter www.schlangenbande.de, zum Widerstand durch die „Edelweißpiraten“ unter Google-Wikipedia.

Hörspiel-Aufführung mit anschließender Diskussion (Foto Homepage Berufsbildende Schule Alfeld)

BürgerStiftungHildesheim

Gemeinsam Gutes anstiften.

Alles nur Theater …

Keineswegs!

Bei allen staatlichen Fördermaßnahmen bleibt die Freie Theaterszene infolge der Einschränkungen durch die COVID 19-Pandemie notleidend. Deshalb führen wir den **Theaterfonds 2020** fort, mit dem wir Freie Theatergruppen fördern.

Spenden bitte an BürgerStiftung Hildesheim, IBAN: DE 10 2595 0130 0000 0116 66, Sparkasse Hildesheim Goslar Peine, **Stichwort: „Theaterfonds“**.

Unser Engagement für das auch notleidende, in seiner Existenz bedrohte **Theaterhaus Hildesheim**, das im Bid Book der Stadt zur Bewerbung als Kulturhauptstadt eine wichtige Rolle spielte, ist bekannt. Über den jetzt von der Bürgerstiftung neu aufgelegten **Theaterhaus-Zukunfts.Fonds** wollen wir mit Fördermitteln und Spenden nachhaltige, zukunftsorientiere Theater- und Organisationsprojekte unterstützen.

Spenden bitte an BürgerStiftung Hildesheim, IBAN: DE 10 2595 0130 0000 0116 66, Sparkasse Hildesheim Goslar Peine, **Stichwort: „Theaterhaus“**.

Immer wieder Arpegio

Die kleinen Stadtstreicher, ein soziales Musikprojekt an der Grundschule Alter Markt, fördern wir seit Jahren mit erheblichen Beträgen, weil hier Kinder soziale Integration und Teilhabe, Kultur, Bildung und Chancengleichheit

Arpegio Hildesheim

durch gemeinsames Lernen und Musizieren auf Geigen und Celli erfahren. Wir unterstützen im Besonderen, dass junge interessierte Kinder mit Beendigung der Grundschulzeit die Möglichkeit erhalten, an einem weiterführenden Unterricht im Ensemble teilzunehmen.

Hildesheimer Tafel e.V.

Das geplante stimmungsvolle Weihnachtsessen für einen Kreis von 100 älteren ständigen Gästen der Hildesheimer Tafel kann nicht stattfinden. Als kleinen Ausgleich erhalten sie nun einen Gutschein zum Einkauf nach Ihren Wünschen als einen Weihnachtsgruß, den die Bürgerstiftung aus Erträgen des von ihr verwalteten Treuhandfonds der Gemeinnützigen Baugesellschaft zu Hildesheim finanziert. Die gbg leistet damit einen wichtigen sozialen Beitrag und verzichtet ihrerseits auf die Ausgabe von Weihnachtsgaben an Geschäftspartner für einen guten Zweck.

BürgerStiftungHildesheim

Gemeinsam Gutes anstiften.

Ein Schritt zu mehr Barrierefreiheit

In diesen Tagen liefern wir die letzten von 35 Mobilen Rampen aus. Wir freuen uns, dass wir mit diesem Projekt auf ein so großes Interesse gestoßen sind und die Barrierefreiheit einen kleinen Schritt voranbringen konnten. Das Thema ist damit natürlich nicht erledigt, auch nicht für uns: Wir überlegen, wie wir mit unseren Möglichkeiten weiterhelfen können. Sie können uns gerne Vorschläge unterbreiten.

Foto: Julia Moras

Termine

Erfahrenen Lesern des Rundbriefes wird nicht entgangen sein, dass am Anfang nicht wie gewohnt zum **17. Bürgermahl** Anfang März 2021 eingeladen wird. Es dürfte keine Überraschung sein, dass wir das Bürgermahl zu unserem großen Bedauern aus Gründen der unsicheren Entwicklung der Pandemie erst einmal absagen müssen. Wir geben rechtzeitig Nachricht, wenn wir es nachholen können, und auch über alle in 2021 wieder möglichen Termine. Bleiben Sie gesund!

Wenn jeder dem anderen helfen wollte, wäre allen geholfen.

(Marie von Ebner-Eschenbach)

Wir danken Ihnen für die vielfältige Unterstützung der Stiftung auch in diesem besonders schwierigen Jahr, für Ihre großzügigen Zustiftungen und Spenden und das verlässliche Sponsoring. Das hilft uns sehr und lässt uns unseren Stiftungsauftrag nachhaltig erfüllen. Wir wünschen Ihnen bei allen notwendigen Einschränkungen dennoch ein frohes Weihnachtsfest mit vielleicht auch neuen (alten) Erfahrungen und der Zuversicht auf ein Gutes Neues Jahr, in dem wir uns möglichst bald auch in der Stiftergemeinschaft wiedersehen können.

Gesunde Tage und viel Glück, wo auch immer Sie es brauchen können. Bleiben Sie uns verbunden!

Ihr Stiftungsvorstand

Reinald Bever

Bernd Cast

Jürgen Böhnke

BürgerStiftung Hildesheim

Eckemekerstraße 36
31134 Hildesheim

Telefon 0 51 21 / 80 90 20
Telefax 0 51 21 / 96 71 81

Sponsoren:

Satz und Gestaltung: German Gebhard, g-werbe:agentur

Druckkosten: Sparkasse Hildesheim Goslar Peine